V-4-NEU1-030-2: Überall Krieg, nirgendwo Schutz

Antragsteller*innen Sofiia Brustinova

Antragstext

Von Zeile 29 bis 34:

militärische Ziele in Russland anzugreifen, um sich selbst vor weiteren Angriffen zu schützen.

Kein Waffenstillstand darf ohne tatsächlich wirksamen Sicherheitsgarantien für die Ukraine eingeführt werden, denn Russland für das wiederholende Brechen solcher Waffelstillstände 2014 (Minsker Abkommen) bekannt ist. Soll es zu Friedensverhandlungen kommen, darf der Ausgang diesen nicht zugunsten Putin ausfallen. Ein „neutraler“ Status der Ukraine würde nur zukünftige Aggression Russlands gegen die Ukraine ermöglichen, also ist eine NATO Integration der Ukraine und weitere ihre militärische Stärkung das einzige Weg zu Stabilität.

Nach den US-Wahlen hat dieser Bereich der Außenpolitik einen etwas unberechenbaren Charakter. Die Rolle Europas und Deutschlands soll sein, vor allem Solidarität mit der Ukraine zu zeigen und dem Land die Rücken zu decken. Wir dürfen nicht den Realitätsbezug verlieren, denn in dem aktuellen Zustand Putin in keinem Fall einem Friedensabkommen zustimmen würde, der tatsächlich Frieden und Schutz für die Ukraine langfristig sichert. Das sehen allerdings nicht alle so, also müssen wir ein Zeichen setzen: *Taurus-Lieferungen statt Telefonaten mit Putin!*
Die Ukraine kämpft nicht nur für ihre eigene Freiheit, sondern auch für die europäischen Werte von Demokratie, Menschenrechten und Frieden. Zudem würde die Niederlage oder Schwächung der Ukraine auf die europäische Sicherheitslage katastrophale Auswirkungen haben. Die Ukraine kämpft im weitesten Sinne für uns und das Ausmaß ihrer Unterstützung muss dieser Tatsache entsprechen. Auch deswegen sollten die Beitrittsverhandlungen zur Europäischen Union ~~sollten daher~~ weiter vorangetrieben werden.

Von Zeile 47 bis 48 einfügen:

gestärkt werden. Es ist Zeit für klare Maßnahmen, um Desinformation zu bekämpfen und unsere Demokratien zu schützen.

Das ist besonders im Hinblick auf die Bundestagswahlen 2025 hier in Deutschland aktuell, denn es mehrere Präzedenzfälle gibt, wo Russland sich in die Wahlen eines anderen Landes eingemischt hat: von der Vereinigten Staaten 2016 zu Georgien und Rumänien 2024.

Auch die wirtschaftliche Schwächung Russlands mit Sanktionen und Stärkung der ökonomischeren Unabhängigkeit der EU sind weiterhin wichtig. Innerhalb der EU wird russisches Gas und Öl immer noch gekauft. Deutschland sollte dafür einstehen, gemeinsam in der EU dagegen vorzugehen. Auch türkische Gasmischungen, die russisches Gas enthalten können, müssen kritisch hinterfragt werden.

Außerdem ist Elektronik aus der EU als Komponente von russischen Waffen immer noch zu finden, wogegen auch vorgegangen werden muss.

Von Zeile 51 bis 52 einfügen:

Kriegsdienst gezwungen werden dürfen. Deshalb sind wir als GRÜNE JUGEND solidarisch mit allen, die gegen Putins Herrschaft und seinen Krieg ankämpfen.

Solidarität mit den Protestierenden in Georgien!

Die Ukraine ist nicht das einzige Land, das unter Russland aktuell leidet. So sind 20% von Georgien seit dem Angriff 2008 von Russland annektiert. Nach den diesen Jahres verfälschten Parlamentswahlen hat die pro-russische Regierung Georgiens gegen die in der Konstitution des Landes, worin ein Kurs in die EU festgelegt ist, vorgegangen, indem EU-Verhandlungen bis 2028 vorausgesetzt wurden. Seitdem gibt es im ganzen Land Proteste, worauf die Regierung mit Polizeigewalt und Unterdrückung reagiert. Als GRÜNE JUGEND sind wir mit den Protestierenden solidarisch und verurteilen die Gewalt des Staates gegen die eigene Bevölkerung.

Wir fordern die Einführung von Sanktionen gegen Bidyina Ivanschvili und die Regierung Georgiens seitens Deutschland und der EU, die Befreiung von den unrechtmäßig verhafteten Protestierenden, sowie, so früh wie möglich, freie, faire, und effektiv von der internationalen Gemeinschaft überwachte Neuwahlen!

Stärkung der EU

Nach den US-Wahlen ist es besonders unklar, inwiefern wir sich außenpolitisch auf die Vereinigten Staaten verlassen können. Daher muss die EU politisch gestärkt werden. Dazu gehört unter anderem die Abschaffung des Veto-Rechts, was die politische

Wirksamkeit des Bündnisses enorm erhöhen würde: so könnte die pro-russische Regierung Ungarns beispielsweise außenpolitische Entscheidungen nicht mehr blockieren. Mit der Abschaffung des Veto-Rechts öffnen sich für eine schnellere EU-Integration mehr sinnvolle Möglichkeiten.

EU-Integration für die Moldau, Georgien und den Westbalkanischen Ländern!

Gleichzeitig sollte die EU erweitert werden, indem die Integration von Ländern wie Moldau, Georgien, und den Westbalkan unterstützt und beschleunigt wird. Damit kann der russischer Einfluss auf diese Länder auch verkleinert und die Europäische Werte durchgesetzt werden. Um diese Prozesse zu beschleunigen, muss es im Fall des Westbalkans über neue Konzepte nachgedacht werden. So ist eine sofortige politische Integration in die EU ohne Stimmrecht mit einem 5 bis 7 Jährigen Frist für die Erfüllung der Mindestbedingungen für eine vollständige Mitgliedschaft mit direkten Unterstützung seintens der EU-Mitgliedstaaten im Form eines Partnerschaftszstems erstrebenswert.

Begründung
Quellen:
Minsker Abkommen:
https://www.europarl.europa.eu/EPRS/EPRS-Briefing-548991-Minsk-peace-summit-FINAL.pdf
Russisches Gas:
https://www.tagesschau.de/ausland/europa/tschechien-russisches-gas-100.html
https://www.tagesschau.de/wirtschaft/energie/russland-gas-europa-100.html
Elektronik aus der EU in russischen Waffen:
https://de.euronews.com/2024/09/26/trotz-sanktionen-wie-sind-auslandische-teile-weiterhin-in-russischen-waffen
Georgien:
https://www.tagesschau.de/ausland/europa/georgien-proteste-142.html
Ukrainische Sanktionen gegen Regierung Georgiens:
https://www.politico.eu/article/ukraine-sanctions-against-georgian-officials-responsible-protests-disbursement-volodymyr-zelenskyy/
Rumänien:
https://edition.cnn.com/2024/12/06/europe/romania-annuls-presidential-election-intl/index.html
Protokoll aus der LAG Frieden, International und Europa der GRÜNEN Hessen zur Thema Westbalkan:
https://drive.google.com/file/d/1lVVIR6GE3DIJgS01OKaN0Ces6KG6G4Bi/view?usp=drivesdk